

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung und Aufgaben des Behindertenbeirates des Lahn-Dill-Kreis

Auf der Grundlage der §§ 5 und 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183) hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises in seiner Sitzung am 16. Juni 2008 die nachfolgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung und Aufgaben des Behindertenbeirates des Lahn-Dill-Kreises beschlossen.

Artikel 1

§ 4 – Wahl des Vorstandes und der Geschäftsführung

§ 4 der Satzung über die Bildung und Aufgaben des Behindertenbeirates des Lahn-Dill-Kreises wird wie folgt neu gefasst:

Der Behindertenbeirat wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter.

Die Geschäftsführung wird von der zuständigen Fachbereichsleiterin/dem zuständigen Fachbereichsleiter im Einvernehmen mit der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden des Behindertenbeirates geregelt.

Die Sitzungen des Behindertenbeirates sind öffentlich, soweit nicht für einzelne Punkte der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Die/der Vorsitzende lädt schriftlich oder in sonstiger abgestimmter Form mit Angabe der Tagesordnung sowie mittels öffentlicher Bekanntmachung zu den Sitzungen ein. Die Einladung erfolgt bis spätestens 10 Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin. Über die Sitzungen wird ein Ergebnisprotokoll gefertigt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung und Aufgaben des Behindertenbeirates des Lahn-Dill-Kreises tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Wetzlar, 12. November 2008

Wolfgang Schuster
Landrat

Günther Kaufmann-Ohl
Kreisbeigeordneter